

Wichtige Mitteilung an die Rotkreuzzweigvereine und Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wichtige Mitteilung

an die Rotkreuzzweigvereine und Samaritervereine

Auf Grund des Zeitungsauftrufes in der ersten Januarausgabe der Rotkreuz-Zeitung werden der Administration in Solothurn (Vogt-Schild A.-G.) nun täglich mehrere Abonnentenlisten aus der ganzen Schweiz für das Jahr 1940 zugestellt.

Leider erhält die Administration zum Teil auch sehr unvollkommene und mangelhaft ausgefüllte Abonnentenlisten.

Kurz nach der Anmeldung bei den betreffenden Postbüros muss festgestellt werden, dass die vom Verein angemeldeten Abonnenten zum Teil unauffindbar, schon seit längerer Zeit abgereist, oder sogar gestorben sind.

Wieder andere Adressaten, die vom Verein auf der Abonnentenliste angeführt sind, wollen von einer Abonnementsverpflichtung überhaupt nichts wissen.

Es kommt auch vor, dass der genau gleiche Verein der Administration in Solothurn zwei bis drei ganz verschiedene Abonnentenlisten zustellt, und zwar durch den Präsidenten, durch den Aktuar und eventuell noch durch ein anderes Vorstandsmitglied; zudem gibt es Abonnentenlisten mit undeutlicher Schrift, die überhaupt nicht entziffert werden können.

Durch solche Fehler entstehen naturgemäss für die Vereine, für die Administration, wie auch letzten Endes für das Schweizerische Rote Kreuz und den Schweizerischen Samariterbund viele Unannehmlichkeiten. Zum grossen Aerger verlieren die beteiligten Kreise damit auch noch viel unnütze Zeit.

Die Administration in Solothurn (Vogt-Schild A.-G.) hat zur raschen Erledigung der vielen tausend Abonnementsanmeldungen mehrere spezielle Hilfskräfte eingestellt. Die Administrationsarbeit in Solothurn kann aber nur reibungslos und zufriedenstellend durchgeführt werden, wenn auch die Vereine in der ganzen Schweiz in allen Teilen mithelfen.

Es ergeht daher an sämtliche Rotkreuzvereine und Samaritervereine noch einmal die dringende Bitte, für die Aufstellung der Abonnentenlisten die grösste Sorgfalt und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Die Listen müssen auch deutlich und wenn immer möglich mit der Maschine geschrieben werden.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Statt Monatsübung, Zusammenkunft im Vereinshaus, Hintere Vorstadt: Freitag, 2. Februar, 20.15 Uhr, zur Besprechung der Sammlung für die «Nationalspende» durch unsern Verein. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Gilt auch für die Gruppen Buchs, Rohr und Küttigen. — Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Mitte Februar beginnt voraussichtlich in Altstetten ein Samariterkurs. Wir bitten jetzt schon alle Mitglieder, tüchtig im Bekanntenkreis zu werben, damit wieder ein grosser Kurs zustande kommt. Der definitive Beginn wird baldmöglichst mitgeteilt.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Samariterübung: Mittwoch, 7. Februar, in Amsoldingen. H. Moser wird uns über die Sanitätsarbeit im Felde berichten. Der Krankenpflegekurs begann am 31. Januar. Anmeldungen werden immer noch angenommen.

Balterswil. S.-V. Uebung: Montag, 5. Februar. Rapporte über Hilfeleistungen, Nachtwachen usw. für Jahresbericht.

Bäretswil. S.-V. Die Generalversammlung muss wahrscheinlich vom 3. auf den 10. Februar verschoben werden.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Die auf Freitag, 9. Februar, angesetzte Generalversammlung kann verschiedener Umstände wegen nicht stattfinden. Sie wird nun am folgenden Tag, also Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Greifen» abgehalten.

Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain. Unsere nächste obligatorische Uebung (Uebung am Krankenbett) findet Dienstag, 13. Februar, im üblichen Lokal statt. Wegen wichtigen Mitteilungen erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

— **Sektion Stadt.** Erste Monatsübung dieses Jahres: Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. — An unserer gut besuchten Hauptversammlung vom 20. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Hermann Kuenzi, Bremgartenstrasse 133; Vizepräsident: Paul Dennler, Herrengasse 14; Sekretär: Karl Soukup, Jolimontstrasse 14; Kassier: Hans Köhli, Schmiedweg 6; Reisekassier: Louis Eng, Schwarzenburgstrasse 20; Materialverwalter: Frl. Leni Jeremias, Kramgasse 84, und Willy Humbel, Moritzweg 18; Beisitzer: Karl Zahnd, Oplingenstrasse 35, und Frau Rosa Althaus, Genossenweg 19. Delegierte im erweiterten Vorstand: H. Kuenzi, P. Dennler, H. Köhli und K. Zahnd.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr: Uebung im Progymnasium, Waisenhausplatz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Unsere Hauptversammlung findet Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Sali des Café «Obstberg», Bantigerstrasse 18, statt. Traktanden werden noch durch Karten bekanntgegeben. Reserviert bitte diesen Abend! Besuch obligatorisch.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Ordentliche Hauptversammlung: Samstag, 3. Februar, 20.15 Uhr, im Café Rudolf, Laupenstrasse 1, 1. Stock. Traktanden: 1. Protokoll; 2. Mutationen; 3. Jahresbericht; 4. Kassa- und Revisorenberichte; 5. Voranschlag und Festsetzung des Mitgliederbeitrages; 6. Wahl des Vorstandes, der Revisoren und eines Delegierten in den Zentralausschuss der Samaritervereinigung; 7. Arbeitsprogramm; 8. Auszeichnungen; 9. Verschiedenes und Unvorhergesehenes. Wir bitten unsere werten Mitglieder um zahlreichen Besuch. Anschliessend an die Verhandlungen gemütliches Beisammensein; Fragenbeantwortung.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Die erste Uebung in diesem Jahr findet Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, im Enge-Schulhaus statt. Der in Aussicht genommene Samariterkurs konnte noch nicht begonnen werden. Anmeldungen werden immer noch entgegengenommen. Werbet Teilnehmer! — Die Hauptversammlung muss wegen Unfall des Präsidenten verschoben werden.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Unsere Hauptversammlung vom 15. Dezember vergangenen Jahres erfreute sich trotz Abwesenheit einer grösseren Anzahl Mitglieder, welche als Wehrmänner oder in der MSA. dem Vaterlande Dienst leisteten, eines guten Besuches. Der Jahresbericht, bis zum Mobilmachungstag vom Präsidenten und nachher von der Vizepräsidentin verfasst, ergab ein anschauliches Bild von der regen und fruchtbaren Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahr. Die üblichen Geschäfte wurden in flottem Tempo erledigt. Der Vorstand bleibt sich in den Hauptchargen gleich wie letztes Jahr. Der Bestand der Aktivmitglieder ist auf die stattliche Zahl von 103 gestiegen. Besonderer Dank gebührt den nach der Mobilisation verbliebenen Vorstandsmitgliedern, welche die enorme Arbeitslast mit Hingabe bewältigten. Das neue schicksalshafte Vereinsjahr wird uns auf unseren Posten finden.

Bern, Nordquartier. S.-V. Samstag, 3. Februar, findet im Café «Waldhorn», Beundenfeldstrasse, unsere Hauptversammlung statt. Wir bitten die Mitglieder, vollzählig zu erscheinen, da wichtige Traktanden vorliegen. Beginn punkt 20 Uhr.

Bern, Samariterinnenverein. Hauptversammlung: Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Frauenrestaurant «Daheim», I. Stock, grosser Saal. Anschliessend gemütlicher Teil; Produktionen der Mitglieder werden am Abend gerne entgegengenommen. Bitte den Abend schon jetzt zu reservieren und vollzählig zu erscheinen. — Diejenigen Mitglieder, die drei Kursausweise besitzen, haben das Anrecht auf das hübsche Lederbüchlein vom Verein, welches ihnen an der Hauptversammlung überreicht wird. Die Ausweise sind bis spätestens 2. Februar an Frau Elsa Weibel, Dalmazirain 32, einzusenden (genaue Adresse: Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und Strasse mit Nummer). — Diejenigen Mitglieder, die Meldebüchlein besitzen, sollen dieselben an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69, für die Statistik für den Samariterbund, senden. Mitglieder, welche keine Meldebüchlein haben, sollen ihre ersten Hilfeleistungen auf einer Liste einsenden. Die Hilfeleistungen müssen bis 4. Februar eingesandt werden.

Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe Langenthal.

Bolligen. S.-V. Uebung: Montag, 5. Februar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Bolligen. Wichtig! Wir erwarten zahlreichen Besuch.

Bonstetten. S.-V. Vorgängig der Generalversammlung vom kommenden Samstag hat um punkt 19.30 Uhr noch eine Vorstandssitzung stattzufinden, wovon die Vorstandsmitglieder Kenntnis nehmen wollen.